

## Angedacht: Wie stark ist die Liebe?

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod. (Hoheslied 8,6)

Dieser Vers findet sich im Hoheslied Salomos, einer Sammlung von teilweise sehr erotischen Liebesliedern. Es besingt die Liebe zwischen Menschen, als auch übertragen gesehen, die Liebe zwischen Gott und uns Menschen. Ein Umstand warum dieses Buch überhaupt im Alten Testament zu finden ist. Diese Liebe sollte unverbrüchlich sein. Klar fürs Herz aber auch klar für alles Tun.

Frisch Verliebte erleben das oft. Die Sehnsucht nach einander. Der Wunsch möglichst immer und zu jeder Zeit zusammen zu sein. Das Herz ist voll, die Schmetterlinge im Bauch sind aktiv.



Ja, manche entwickeln zueinander ein so starkes Band, dass sie spüren, wie es dem/der anderen geht, auch wenn sie sich an verschiedenen Orten befinden. Die Gedanken kreisen ständig um einander.

Wie ein Siegel, unverbrüchlich und stark, sind Verliebte untereinander aufs Herz gelegt.

Und muss eine Entscheidung getroffen werden, steht das Wohl des Anderen im Zentrum.

Unverbrüchlich steht man füreinander ein und macht dies auch seiner Umwelt gegenüber klar. Wir gehören zusammen.

Nie käme es einem der Beiden in den Sinn, gegen den anderen zu agieren. Denn das Siegel auf dem Herzen beeinflusst und bestimmt auch das Handeln. Lege mich wie ein Siegel auf deinen Arm.

Und wenn wir dies jetzt aus der Warte der Liebe Gottes zu uns Menschen denken?

Wir sind Gott wie ein Siegel auf sein Herz gelegt und umgekehrt.

Gott sehnt sich nach uns Menschen, er will mit uns verbunden sein. Er leidet mit uns, wenn wir leiden, freut sich mit uns, wenn wir uns freuen.

Und wir? Sehnen wir uns nach Gott, wollen wir mit ihm verbunden sein tagtäglich und immer? Ist uns wichtig, was Gott fühlt?

Wollen wir Gott wie ein Siegel auf unsere Herzen gelegt haben, unverbrüchlich stark?

Wir sind Gott wie ein Siegel auf seinen Arm gelegt und umgekehrt. Gott steht zu uns. Nie würde ihm einfallen, gegen uns zu agieren oder uns zu schaden.

Und wir? Was ist uns wichtig? Wollen wir, dass Gottes Wille in dieser Welt Gehör findet und umgesetzt wird, so gut es auf dieser Erde halt geht?

Wollen wir, dass dieses Siegel Gottes unseren Arm und damit unser Tun leitet, unverbrüchlich und stark?

Ich denke, darüber lohnt es sich jeden Tag wieder neu nachzudenken.

Ich wünsche uns, dass wir Kraft schöpfen können daraus, dass wir wie ein Siegel auf Gottes Herz und Arm gelegt sind und so Gottes Siegel auf unserem Herzen und unserem Arm als Hilfe für unseren Lebensweg verstehen können. Ihre Pfarrerin Almut Heineken.

## Besondere Gottesdienste

Zentraler Gottesdienst am Pfingstmontag am 6. Juni um 11.00 Uhr

Auf zum Felsenkeller! Dort erwartet Sie nicht nur Gutes zum Essen und zum Trinken, sondern auch ein gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst.



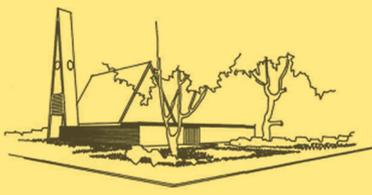
Sommerfest der Erlöserkirche am 3. Juli

Endlich wollen wir in der Gemeinde wieder miteinander feiern. Und so laden wir Sie ganz herzlich wieder zum Sommerfest ein.

Starten werden wir um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst, in dem die neuen Konfis vorgestellt werden.

Um 14.30 Uhr lädt der Kinder- und Jugendchor zu ihrem selbstgeschriebenen Musical ein.

Dazwischen möchten wir Sie mit Mittagessen und einem leckeren Kuchenbüfett verwöhnen. Damit es für die Jüngeren nicht langweilig wird, gibt es wieder ein Programm auf der Wiese.



# gemeinde aktuell

ERLÖSERKIRCHE DAMBACH

## Der Fürther Westen: Alle fünf zusammen

### Regionale Zusammenarbeit in den Kirchengemeinden

Im Rahmen der Landesstellenplanung und im PuK-Prozess der Landeskirche (der zugegebenermaßen durch die Pandemiebedingungen etwas unter dem Radar flog), wurde weit mehr als bisher der Blick auf Zusammenarbeit im Raum und insbesondere in den sogenannten Nachbarschaften gelegt.

Dekan Jörg Sichelstiel hatte bereits im Mantelteil des Monatsgruss August letztes Jahr über die Nachbarschaften der Kirchengemeinden berichtet. Im Januar ging es um die „Evangelischen Herausforderungen

und Perspektiven in Fürth“, die deutlich machten: An ganz vielen Stellen arbeiten wir als Gemeinden und Einrichtungen im Dekanat bereits eng zusammen, vertreten uns und kümmern uns um unsere Gemeindeglieder, also Sie.

Wie das passiert und was sich entwickelt, darüber wollen wir Sie heute auf dem Laufenden halten.

Schon seit Jahren sprechen die Pfarrer:innen regelmäßig die Urlaube und die Predigtpläne ab, damit Sie sicher eine:n von uns finden, wenn Sie jemanden brauchen. Darüber hinaus gab es schon zwei Termine, an denen sich die Vertrauensleute getroffen haben, um sich kennenzulernen und die Prozesse zu begleiten. Auch Kirchenvorstandstage aller fünf Gemeinden sind geplant, wenn es die Bedingungen wieder zulassen. Das Miteinander soll und muss auf eine breite Basis

gebracht werden, erste Schritte sind getan.

Durch den Wegfall der Pfarrstelle „Altenheimseelsorge“ hat sich für unsere Region auch bereits einiges geändert, wo wir vom guten Miteinander profitiert haben. Die Betreuung der Menschen in den Pflegeheimen haben die Pfarrer:innen neu organisiert, die Gottesdienste in den Heimen werden auf alle Schultern verteilt und niemand wird alleine gelassen.

Mit Spannung gehen die geschäftsführenden Pfarrer:innen gerade auch ein neues Projekt an, das ihnen die Möglichkeit geben soll, wieder mehr direkt bei Ihnen zu sein und weniger Zeit am Schreibtisch zu verbringen. Eine Ar-



beitsgruppe erarbeitet für den Fürther Westen (und vielleicht auch gleich für die Landeskirche) ein Modell, wie die pfarramtliche Geschäftsführung durch Verwaltungsfachkräfte übernommen werden könnte. Ein zukunftsweisendes Projekt, das die ELKB unterstützt.

Wir stecken mitten in großen Veränderungen und freuen uns, dass wir die so gut im Miteinander gestalten können. Wir sind miteinander unterwegs – für Sie und mit Ihnen, liebe Gemeindeglieder, und mit Gott.

Norbert Ehrensperger für die Pfarrerinnen und Pfarrer der Region West

### Informationen aus der

### Gemeinde

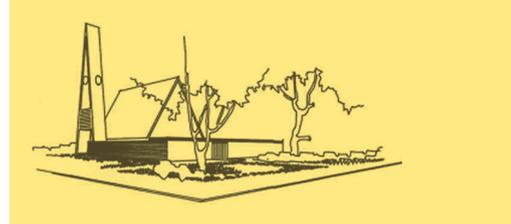
Vernissage zur Fotoausstellung von Karl Martz am 19. Juni um 11.00 Uhr



Vor genau 10 Jahren ist unser Gemeindezentrum zu einem zeitgemäßen Mittelpunkt des Gemeindelebens umgestaltet worden. Zu der damaligen Einweihung der offenen, hellen Räumen wurde eine Fotoausstellung über Bilder eines historischen Gartens aus Dambach ausgewählt. Zum heutigen Jubiläum wiederholen wir das Thema mit neuen Bildern. Der Garten wird in diesem Jahr 110 Jahre alt. Er ist in seiner Grundgestaltung erhalten und strahlt mit seinen großen alten Bäumen eine eigene naturnahe Atmosphäre aus. Die Fotos von Herrn Martz versuchen diese teils mystischen Eindrücke einzufangen und wieder zu geben.

**Diakonie**   
**Katastrophenhilfe**

Diakonie Katastrophenhilfe  
IBAN: DE68520604100000502502  
BIC: GENODEF1EK1



## Zeit, ein Licht anzuzünden

Seit einigen Jahren pflanzen wir einen neuen Kerzenleuchter in der Kirche. Die vielen Kerzen, die in den vergangenen Jahren an der Steinwand und auf den weißen Tischen angezündet worden waren, sollten einen neuen und angemessenen Platz bekommen. Nach vielen Treffen und Vorplanungen fragten wir die Schlosserei Hürner aus Cadolzburg an, uns Entwürfe für einen passenden Kerzenständer zu erstellen. Und sie kamen auch, in ganz unterschiedlichen Variationen, ob als Wand-element oder freistehend.

Am Ende fiel die Wahl auf einen Leuchter, der die Formensprache unserer Leuchter am Altar aufnahm und weiterführte.

Am Ostermorgen konnten wir ihn im Gottesdienst seiner Bestimmung übergeben. Er lädt alle ein, sich in der Kirche eine Auszeit zu nehmen und für sich oder für andere eine Kerze anzuzünden. Ein ganz herzlicher

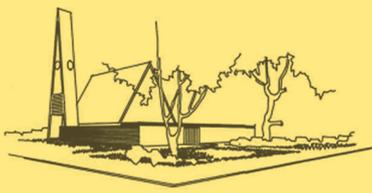
Dank gilt der Arbeitsgruppe, die viele Stunden diskutiert und getüftelt hat. Und natürlich würde bis heute kein Kerzenständer die Kirche erhellen, hätten wir nicht großzügige Spenderinnen und Spender gehabt, die die Finanzierung überhaupt erst ermöglicht haben.



### Aktuelle Termine:

Freitag	03.06.	15.30 Uhr	Konfikurs
Montag	13.06.	14.30 Uhr	Treff 60 plus
Donnerstag	23.06.	9.00 Uhr	Frauenfrühstück
Freitag	24.06.	15.30 Uhr	Konfikurs
Dienstag	28.06.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung

Thema: Der Atem – Kraft Gottes und seine heilsame Wirkung in der Bibel und beim gemeinsamen Singen



# gemeinde aktuell

ERLÖSERKIRCHE DAMBACH

## Gruppen und Kreise

### Kinder-/Jugendchor:

dienstags 16.30-17.30 und  
17.30-18.30 Uhr

M. Teepe

Tel: 408 72 89

### Kirchenchor:

montags 19.30-21 Uhr

J. Brinkmann Tel: 741 94 78

### Jungschar:

montags 17.00-18.30 Uhr (CVJM)

D. Merdes Tel: 74 66 93

### Mütterkreis:

mittwochs 15.30 Uhr

### Frauenfrühstück:

donnerstags, monatlich

C. Seiferth Tel: 72 99 03

### Treff 60 plus:

jeden ersten Montag im Monat

S. Westhäußer Tel: 72 02 95

### Dambacher Abendgespräche

mittwochs, monatlich

I. Straub-Ebert über das Pfarramt

### Bildnachweise:

S.5 Norbert Höller / pixelio.de

S.5 C. Nöhren / pixelio.de

S.6 K. Martz

S.6 <https://pixabay.com/de/photos/teamgeist-zusammenhalt-teamarbeit-2448837/>

S. 7 privat

## Abholung Monatsgruß Juli ab Freitag, 24. Juni 2022

V. i. S. d. P.:

Pfarrer Popp

Redaktion: Pfrin. Heineken, Pfr. Popp,

Layout: Pfr. Popp

## Unsere Gottesdienste unter Vorbehalt

### 05. Juni Pfingsten

10.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Popp



### 06. Juni Pfingstmontag

11.00 Uhr zentraler Gottesdienst am  
Felsenkeller

Waldgaststätte „Am Felsenkeller“

Sperberstr. 199

*(Kein Gottesdienst in der Erlöserkirche)*

### 12. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrerin Heineken

### 19. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Popp

### 26. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrerin Heineken

### 03. Juli Sommerfest

10.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung  
der neuen Konfis

Pfarrer Popp

10.30 Uhr Familienkirche in der  
Lukasgemeinde



Eine - Welt - Verkauf

## Namen und Adressen

Evang.-Luth. Pfarramt Fürth-  
Erlöserkirche (Dambach)

Parkstraße 75, 90768 Fürth

Tel: 0911 / 72 00 15

Fax: 0911/787 34 80

E-mail:

[pfarramt.erloeser-fue@elkb.de](mailto:pfarramt.erloeser-fue@elkb.de)

Internet: [www.erloeserkirche-fuerth.de](http://www.erloeserkirche-fuerth.de)

Kirche

Zirndorfer Str. 51

Bankverbindung

IBAN: DE39 7625 0000 0380 8882 71

BIC: BYLADEM1SFU

Büro: Elke Deinzer

Öffnungszeiten:

Mo 15-18 Uhr; Di, Fr. 9-12 Uhr

Pfarrer Rüdiger Popp

Parkstr. 75 Tel: 72 00 15

Pfarrerin im Ehrenamt Almut Heineken  
Tel: 960 15 43

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:  
Christina Seiferth Tel: 72 99 03

Kindertagesstätte Erlöserkirche:

Leitung: Daniela Lucha

Tel: 72 95 38 Fax: 766 42 39

[kita.erloeserkirche.fue@elkb.de](mailto:kita.erloeserkirche.fue@elkb.de)

Mesnerin und Hausmeisterin:

Olga Gembel

Organist:

Johannes Brinkmann Tel: 741 94 78

Diakoniestation Fürth, Tel: 77 20 69

Diakonie- und Förderverein Fürth Er-  
löserkirche e.V.;

1. Vorsitzender Pfarrer Popp

Bankverbindung:

IBAN: DE64 5206 0410 0003 5071 49